

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Burkard Dregger (CDU)**

vom 08. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2017)

zum Thema:

Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA) – Zukunft des Campus Schulzendorf

und **Antwort** vom 21. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Aug. 2017)

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12042
vom 08. August 2017

über Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA) – Zukunft des Campus Schulzendorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wer nutzt welche Teile des auf dem ehemaligen Kasernengelände in der Ruppiner Chaussee 268 in Reinickendorf angesiedelten Campus Schulzendorf zu welchem Zweck?

Zu 1.:

Die Berliner Polizei nutzt 47.245 m² Netto-Grundfläche (NGF) und 45.999 m² Außenfläche (AFL). Bei der NGF handelt sich um die kumulierte verfügbare Fläche innerhalb eines Bauwerkes.

Die Berliner Feuerwehr nutzt 24.574 m² NGF und 18.701 m² AFL.

Die Außenflächen werden z.B. als Übungsfläche, für die Sportanlagen und zum Abstellen der Einsatzfahrzeuge genutzt.

2. Welche Pläne hat der Senat für den Campus Schulzendorf und wer soll diesen zukünftig wie nutzen?
3. Ist eine Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten auf dem Campus Schulzendorf durch die Berliner Feuerwehr geplant? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Zu 2 und 3.:

Derzeit ist der Senat zur Zukunft des Geländes im Gespräch.

Die Feuerwehr hat einen Raumbedarf vom 4.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF) für Containerbauten um die Ausbildung der steigenden Zahl an Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern bewerkstelligen zu können.

4. Trifft es zu, dass ein Großteil des von der Berliner Feuerwehr genutzten Übungsgeländes mit einer Schießbahn zur Nutzung durch die Berliner Polizei bebaut werden soll? Wenn ja, wann soll dieser Plan wie umgesetzt werden?

Zu 4.:

Auf dem Gelände soll nach derzeitiger Planung für die Polizei ein Einsatztrainingszentrum (ETZ) auf mindestens 10.000 m² errichtet werden.

Das benannte ETZ soll separat von einer Mobilien Raumschießanlage (MRSA) gebaut werden. Die MRSA bietet einen Scheibenabstand von bis zu 200 m (ca. 3.500 m² NGF). Wo genau die MRSA und das ETZ gebaut werden, wird noch ermittelt.

5. Trifft es zu, dass auf dem Campus Schulzendorf die Errichtung eines Trainingszentrums für Spezialeinheiten vorgesehen ist? Wenn ja, wann soll dieser Plan wie umgesetzt werden?

Zu 5.:

Das ETZ ist auch für die Ausbildung und das Training der Spezialeinheiten gedacht. An der Planung wird derzeit gearbeitet.

6. Sofern eine Nutzungsänderung zu Lasten der Berliner Feuerwehr geplant ist: Wie und wo will der Senat eine angemessene Ausbildungsstätte zur Verfügung und so die zeitgemäße Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte der größten deutschen Feuerwehr sicherstellen?

Zu 6.:

Es ist avisiert, dass die Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie zusätzliche Flächen im Objekt „TOP Tegel“ - Wittestr. 30 - anmietet. Bei diesem Objekt handelt sich um einen Büropark in der Nähe des Flughafens Tegel.

Berlin, den 21. August 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport